

TU 20.01.12

Tagebuch dokumentiert Leben im Konzentrationslager

Luxemburgerin schildert ihre Erlebnisse - Lesung zum Holocaust-Gedenktag in der ehemaligen Synagoge Schweich

„Stark genug, um alles zu tragen?“ ist der Titel einer Lesung am Freitag, 27. Januar, in der ehemaligen Synagoge Schweich. Vorgestellt wird das im Konzentrationslager Ravensbrück verfasste Tagebuch von Yvonne Useldinger.

Schweich. Zum Holocaust-Gedenktag am Freitag, 27. Januar, richtet die Projektgruppe „Jüdi-

ches Leben in und um Schweich“ ihren Blick auf das Nachbarland Luxemburg.

Das Tagebuch der Luxemburgerin Yvonne Useldinger, aus dem Melanie Noesen und Johannes Metzdorf-Schmithüsen ab 20 Uhr in der ehemaligen Synagoge Schweich vorlesen, ist eines der wenigen geretteten Originaldokumente aus dem Konzentrati-

onslager Ravensbrück. Zwischen dem 3. Dezember 1944 und dem 27. Mai 1945 hat die junge Frau, die seit ihrem 13. Lebensjahr politisch aktiv war und bereits vor der Machtübernahme Widerstand gegen den Nationalsozialismus leistete, ihre Erlebnisse, Sehnsüchte, Gefühle und Eindrücke notiert. Eine Einführung in den Abend gibt Kathrin Meß, die

Herausgeberin des Tagebuchs. Die Lesung wird von Hany Heshmat an der Gitarre musikalisch begleitet. red

● *Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule Schweich und der Katholischen Erwachsenenbildung. Zur Finanzierung des Abends wird um eine Spende gebeten.*